

Pressemeldung 7/2007

Kerio MailServer bringt Push-E-Mail auf das Apple iPhone

Synchronisation von E-Mails über EDGE und Wireless LAN

München, 26. September 2007 – Mit der neuen Version von Kerio MailServer 6.4.1 bringt Kerio Technologies, Hersteller von Internet-Messaging und Firewall-Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen, Push-E-Mails auch auf das iPhone. Deutsche iPhone-Besitzer können somit ab dem ersten Tag ihre E-Mails, Kalendereinträge und Kontakte zwischen ihrem neuen Mobiltelefon und Kerio MailServer synchronisieren, ohne dass dafür zusätzliche Middleware oder separate Clientsoftware notwendig ist.

Die neue Version 6.4.1 von Kerio MailServer unterstützt ab sofort auch das iPhone von Apple bei der Synchronisation von E-Mails, Kalendereinträgen und Kontakten. Hierzu ist weder eine zusätzliche Software auf dem iPhone oder separate Middleware notwendig. Der mobile Abgleich von E-Mails zwischen einem iPhone und Kerio MailServer kann für iPhone-Besitzer in Deutschland dabei über das Mobilfunknetz von T-Mobile oder über WLAN erfolgen. Kalendereinträge und Kontaktdaten synchronisieren Windows-Benutzer per Kabel über iTunes mit Microsoft Outlook und Mac-Anwender mit dem Apple Adressbuch oder iCal. Kerio MailServer bietet zudem Unterstützung für Smartphones mit Windows Mobile, PalmOS und Symbian sowie BlackBerrys.

"Ab dem 9. November – dem Verkaufsstart des iPhones in Deutschland – steht die Push-Mail-Funktion von Kerio MailServer auch allen neuen iPhone-Besitzern zu Verfügung", erklärt H. Peter Felgentreff, Vice President Worldwide Sales bei Kerio Technologies. "Egal ob über das EDGE-Netzwerk von T-Mobile oder über Wireless LAN erhalten sie dann neue E-Mails automatisch auf ihrem Mobiltelefon, wenn diese auf Kerio MailServer eingegangen sind."



Preise und Verfügbarkeit

Kerio MailServer 6.4.1 gibt es für Windows einschließlich Vista, Mac OS X sowie verschiedene Linux-Distributionen wie Fedora Core 6, SUSE Linux 10.1 und Red Hat Enterprise 5. Die neue Version ist ab sofort bei mehr als 500 Vertriebspartnern weltweit erhältlich. Eine 30-Tage-Testversion ist zudem unter www.kerio.de/kms_download.html verfügbar. Die Preise sind gestaffelt und richten sich nach der Anzahl der verwendeten Mailboxen beziehungsweise Nutzer. Die Standardversion für 10 Nutzer kostet 339 Euro oder 419 Euro mit integrierter Antivirensoftware von McAfee. Darin ist der Basis-Support via Telefon und E-Mail enthalten. Für Kunden mit Upgrade-Schutz sind neue Versionen, Updates und Patches von Kerio MailServers 6.4 kostenlos. Die Preise von Kerio MailServer verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. Weitere Informationen gibt es unter www.kerio.de.

Weitere Pressemeldungen, druckfähige Bilder und ein Firmenprofil von Kerio Technologies stehen unter www.nexthop.de im Bereich "Kunden" bereit.

Über Kerio Technologies

Das Unternehmen brachte 1997 als erstes Produkt WinRoute Firewall auf den Markt. Seither entwickelt und vermarktet Kerio innovative Lösungen für sichere Internet-Kommunikation und leistungsstarke Firewall-Software. Die Produkte eignen sich vor allem für Netzwerke in kleinen und mittelgroßen Unternehmen. Das Produktportfolio von Kerio Technologies umfasst heute Kerio MailServer und Kerio WinRoute Firewall. Der Hauptsitz von Kerio Technologies Inc. befindet sich in Santa Clara (Kalifornien/USA). Niederlassungen bestehen in Großbritannien und der Tschechischen Republik. Fujitsu Siemens ist Alliance-Partner von Kerio und zu den Technologiepartnern von Kerio zählen McAfee sowie IBM. Kerio vertreibt seine Produkte über das Internet und ein Netz von mehreren hundert Vertriebspartnern. In Deutschland zählen hierzu unter anderem die Distributoren brainworks und Querplex. Mehr Informationen über Kerio gibt es unter www.kerio.de.

Pressekontakt:

Larissa von der Howen / Mariele Wolbring
nexthop communications
Inselkammerstr. 1
82008 Unterhaching/München
Tel. +49 (0)89 4448818-0
E-Mail: Kerio@nexthop.de
<http://www.nexthop.de>